

"So ein tierisches Gewimmel"

Der Liedermacher Jörgi (Jörg Decker) kommt bei diesem Programm mit seinem Maskottchen (Affe Alini) zu Euch.

Natürlich haben die Kinder Alini gleich lieb, auch wenn er immer mal reinquatscht.

Zuerst gibt es ein Ständchen für Alini, denn er hat gerade Geburtstag. Und er wünscht sich nichts anderes, als mit anderen Tieren zu feiern. Und mit den Kindern natürlich.

Und dann geht das „Tierische Gewimmel“ auch schon los. Gesungen wird von Ochsen, die sich mit einer Katze streiten.

Dann geht es zu den großen Tieren nach Afrika. Elefanten, Löwen, Giraffen, die Kinder müssen Alini zeigen, dass sie diese Tiere gut kennen, denn im „Elefantenkanon“ bewegen sich alle wie diese Tiere.

Auf einem Bauernhof gibt es Schweine, Ziegen, Hunde und andere Tiere. Alle haben ihr eigenes Gemecker und Gebell. Die Kinder kennen alle Tierlaute und rufen mit.

Dann singt Jörgi mit den Kindern noch ein bekanntes Kinderlied, diesmal aber vom Fußballspielen. Gesanglich unterstützt wird Jörgi von seiner Frau Karoli, die im 2. Teil des Programms als Gast mitwirkt.

Jede Menge Gemecker und Gesumme, Getrampel und Gebrumme – ein echt „tierisches Gewimmel“!

- ab 2 Jahren, auch für jüngere Kinder geeignet, da sich viel bewegt wird. Wir stellen uns auf die entsprechenden Altersgruppen ein.
- Länge: ca. 45 - 50 Minuten. Verlängerung möglich.
- Professioneller Ablauf, zuverlässig, publikumswirksam. Zum Aufbau werden mindestens 45 Minuten, zum Abbau mindestens 30 Minuten benötigt.
- Einsetzbar ist dieses Programm in Kindergärten und Schulen, aber auch zu Kinder- und Familienfeiern, in Firmen Einrichtungen und Stadtfesten. Wir führen unsere Programme auf Bühnen, im Klassen- oder Gruppenraum, in Turnhallen, Aulen, Kultursälen und im Freien auf.
- Inszenierung, Texte, Kompositionen, Choreographie und Regie: Jörg Decker
- Alle Playbacks wurden im Tonstudio Fa. Musik-Decker aufgenommen.
- Wir benötigen einen Umkleideraum in unmittelbarer Nähe der Bühne, einen Stromanschluss (220 V/16 A), 2 Tische und 3 Stühle sowie einen Platz vor dem Publikum von 3 Metern Breite und 2 Metern zur ersten Sitzreihe (wenn möglich). Im Freien ist es nur möglich, wenn das Wetter so absehbar ist, dass Regen, Wind und Gewitter nicht vor, während und unmittelbar nach der Veranstaltung auftritt. Eine Überdachung ist in jedem Fall sicherer, damit die Veranstaltung nicht abgebrochen werden muss. Da wir mit Bühnenvorhängen arbeiten und uns dahinter umkleiden, muss die „Bühne“ unmittelbar an einer Wand aufgestellt werden können. Bei Vorstellungen in Aulen und Sälen ab dem 2. Stockwerk muss vom Veranstalter Personal vor und nach der Veranstaltung bereitgestellt werden, die Requisiten und Anlagenteile in den Veranstaltungsraum tragen.